

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens

hier: Beschaffung von 216 Parkscheinautomaten

2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes

hier: Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6606-1201-0-1000 (Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung)

Beschlussorgan

Verkehrsausschuss Finanzausschuss

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	16.04.2013
Finanzausschuss	29.04.2013

Beschluss:

1. Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf zur Beschaffung von 216 Parkscheinautomaten fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wieder-vorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Hö-he von 1.080.000 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6606-1201-0-1000 (Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung), Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2013. Die Voraussetzungen gemäß §82 Abs. 1 Gemeindeord-nung (vorläufige Haushaltsführung) liegen vor, da die Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung zwingend notwendig sind.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		<u>1.080.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2014

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>108.000</u> €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: _____

a) Erträge	_____ noch
<u>nicht absehbar, mindestens aber 1 Mio.</u> €	
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr: _____

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
Beginn, Dauer	_____

Begründung:

Die Bewirtschaftung öffentlicher Parkflächen im Straßenland erfolgt in Köln durch den Einsatz von Parkscheinautomaten (PSA). Zurzeit werden rund 1.750 PSA in Köln eingesetzt. Im Jahr 2012 wurden aus der Parkraumbewirtschaftung mit diesen Geräten Erträge in Höhe von rund 16,2 Mio. € erzielt.

Die Bezirksvertretung Nippes hat unter TOP 9.1.2 das Parkraumkonzept Nippes III und IV (Afrikaviertel) am 10.05.2012 beschlossen. Es ist vorgesehen, dass die PSA im September 2013 in Betrieb gehen. Für die Bewirtschaftung werden 50 PSA benötigt.

Darüber hinaus wurde am 08.11.2012 unter TOP 9.1.2 von der Bezirksvertretung Nippes das Parkraumkonzept Lokomotivstraße/An der Drehscheibe beschlossen. Für die Bewirtschaftung ist ein Bedarf von 10 PSA kalkuliert.

Des Weiteren hat die Bezirksvertretung Lindenthal am 17.09.2012 unter TOP 9.1.1 dem Parkraumkonzept für das Hültzviertel zugestimmt. Im September 2013 sollen die PSA auch hier in Betrieb gehen. Es werden 35 PSA für die Bewirtschaftung benötigt.

Die Bezirksvertretung Lindenthal hat darüber hinaus auch die Neueinrichtung der Bewohnerparkgebiete Lindenthal-Süd I und Lindenthal-Süd II am 19.03.2012 beschlossen. Es ist vorgesehen, dass die PSA im Bereich Lindenthal-Süd I am 01.06.2013 und im Bereich Lindenthal-Süd II am 01.12.2013 in Betrieb gehen sollen. Im Juni 2012 wurde bereits ein Bedarfsfeststellungsbeschluss für 130 PSA für diese Gebiete gefasst. Mit Fortschreitung der Planung wurde festgestellt, dass für das Gebiet Lindenthal-Süd I 120 PSA und für das Gebiet Lindenthal-Süd II 50 PSA (insgesamt 170 PSA) benötigt werden. Somit werden 40 zusätzliche PSA benötigt.

Ferner wurde am 07.05.2012 unter TOP 8.1.3 von der Bezirksvertretung Mülheim Bewohnerparken im Umfeld der Frankfurter Straße beschlossen. Für die Bewirtschaftung ist ein Bedarf von 80 PSA kalkuliert. Mit der Umsetzung des Bewohnerparkkonzepts ist im IV. Quartal 2013 zu rechnen.

Zudem wurde am 19.11.2012 im Bereich der Marcel-Proust-Promenade am Wildpark in Lindenthal ein zusätzlicher PSA angeordnet. Somit ist auch hier ein Bedarf von einem PSA entstanden.

Ein entsprechender Beschluss des Verkehrsausschusses ist die Grundlage eines Vergabeverfahrens, mit dem ein Liefervertrag abgeschlossen wird, so dass die Verwaltung die notwendigen Geräte abrufen kann.

Eine qualifizierte Schätzung über die zukünftigen Erträge kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht abgegeben werden.

Der Bedarf zur Durchführung der beschriebenen Beschaffung wurde durch das Rechnungsprüfungsamt mit Schreiben vom 03.12.2012 (Anlage 1) und 18.01.2013 (Anlage 2) anerkannt.

Finanzierung:

Für Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung steht im Haushaltsjahr 2013 bei der Finanzstelle 6606-1201-0-1000, Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung, Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen, ein Ansatz 2013 von 750.000 € sowie noch zu übertragende Ermächtigungen aus 2012 in Höhe von 2.846.888,01 €, demnach insgesamt 3.596.888,01 € zur Verfügung.

Im Teilfinanzplan 1201 – Straße, Wege, Plätze stehen in der Mittelfristplanung ab 2014 entsprechende Ansätze für die jährlichen Abschreibungen in Höhe von 108.000 € zur Verfügung. Zur Durchführung der Arbeiten ist im Haushaltsjahr 2013 eine Freigabe von Finanzmitteln in Höhe von 1.080.000 € zur Beschaffung von 216 Parkscheinautomaten notwendig.